

Hygienekonzept WTV – Hallensport

August-Horch-Halle

Grundlage:

- Aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung RLP
- Hygienekonzept für Sport im Innenbereich RLP
- Hygieneempfehlungen der Fachverbände

Vorbereitung:

- Die Übungsleiter der jeweiligen Gruppen sind für die Einhaltung des Hygienekonzepts verantwortlich
- Jeder Übungsleiter bekommt für seine Gruppe ein „Hygiene-Starterpaket“ mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Seife, Papierhandtüchern, Reinigungsmitteln usw. Damit können die Hygienevorgaben auch ohne Ausstattung in der Halle durch den Träger erfüllt werden. Sollte etwas aufgebraucht sein, kann Ersatz bei Petra Gaggiato angefordert werden.
- Jeder Übungsleiter erhält das Hygienekonzept zur Kenntnis und vermittelt die Inhalte an die Teilnehmer der Gruppe
- Die Liste zur Kontaktnachverfolgung steht jedem Übungsleiter zur Verfügung

Organisatorisches / Ablauf:

- Die Übungsstunden werden um 10 Minuten gekürzt. So wird Staubbildung vermieden und die Zeit zwischen den Übungsstunden wird zum Lüften (Öffnen der Haupteingangstür und des Notausgangs) der Halle genutzt. Die Übungsstunde beginnt um 5 Minuten nach der vollen Stunde und endet um 5 Minuten vor der vollen Stunde.
- Die Teilnehmer betreten die Halle durch den Haupteingang und waschen/desinfizieren sich die Hände vor Trainingsbeginn.
- Beim Betreten der Halle, beim Vorbereiten des Trainings und beim Verlassen der Halle ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Beim Training selbst ist dies nicht erforderlich.
- Die Teilnehmer kommen bereits in ihrer Sportkleidung und ziehen die Schuhe beim Betreten der Halle um. Die Umkleidekabinen/Duschen bleiben geschlossen.
- Teilnehmer mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegserkrankung ist die Teilnahme an der Sportstunde und der Zutritt der Halle zu verwehren.
- Wenn möglich, bringen die Teilnehmer eigene Trainingsgeräte mit (z.B. Gymnastikmatten) Werden in der Übungsstunde Trainingsgeräte des Vereins (z.B. Hanteln, Bälle, Step-Bretter) genutzt, müssen diese nach der Nutzung gereinigt werden (fettlösliches Reinigungsmittel oder Flächendesinfektion)
- Pro fester Trainingsgruppe können maximal 30 Personen gemeinsam trainieren. Eine Liste zur Nachverfolgung ist in jeder Stunde zu führen

- Die Teilnehmerliste ist vom Übungsleiter in jeder Trainingsstunde zu führen und bei Bedarf an die Gesundheitsbehörden auszuhändigen. Die Daten werden zu keinem anderen Zweck genutzt und nach 4 Wochen vernichtet.
- Sollten die Toiletten von Teilnehmern genutzt werden, ist der Übungsleiter verpflichtet diese nach der Übungsstunde desinfizierend zu reinigen, bzw. reinigen zu lassen (Sprühreinigung ohne Wischen wird vom Verein zur Verfügung gestellt).
- Der Übungsleiter ist befugt Mitgliedern die Teilnahme an der Übungsstunde zu verweigern, sollten sich diese nicht an die Hygienevorschriften halten
- Die Teilnehmer verlassen die Halle durch den Hinterausgang (Notausgang). So ist eine Einbahnregelung beim Betreten und Verlassen der Halle gewährleistet.

Melanie Reick
(1. Vorsitzende WTV)

Kerstin Bersch
(Abteilungsleiterin Turnen)